

# Lourdes-Bote Maria Gugging

Nr. 2 / 2023



**„So sehe verlangen wir manchmal Engel zu werden, dass wir vergessen gute Menschen zu sein.“ *Franz von Sales***

Liebe Pilgerinnen und Pilger,  
liebe Freundinnen und Freunde,  
liebe Schwestern und Brüder!

Auf der Titelseite des Lourdes-Boten ist das Bild unserer Pfarrkirche mit der Mutter Gottes umrahmt von Engeln zu sehen.

In den letzten Monaten galt unser Gebet besonders dem Frieden in der Welt durch die Fürsprache der Mutter Gottes und wir werden dies auch weiterhin tun.

Am vergangenen Wochenende haben wir Pfarr-Kirtag gefeiert zu Ehren der Königin der Engel.

Ich habe während meiner seelsorgerlichen Tätigkeit viele Menschen getroffen, die mir sagten, dass sie mit der Kirche wenig anfangen könnten, jedoch mit den Engeln ganz eng verbunden sind.

Engel sind Boten Gottes und erfüllen ihre Heilsbotschaft bei den Menschen!

Wie sieht es in unserem Leben mit Engeln aus? Ist Ihnen schon einmal ein Engel begegnet? Beten Sie manchmal zu Engeln?

Bestimmt kann sich jeder von Ihnen an eine Situation erinnern, in der ihm ein Schutzengel zur Seite stand!

Vielleicht sind auch wir- Du und ich- im ganz gewöhnlichen Alltag ein Engel für jemand anderen!?

Ich lade Sie ein darüber nachzudenken während dieser Sommermonate!

Seit der letzten Ausgabe des Lourdes-Boten haben wir viele Feste gefeiert:

Erstkommunion, Lichterprozession, Firmung, Jährlicher Besuch des Kardinals, Lange Nacht der Kirchen mit wunderbarem Konzert, Kirtag der Pfarrgemeinde.

Als Angebote haben wir tägliche Anbetung und Beichtgelegenheit.

Die Lourdesgrotte ist für viele Menschen ein Anziehungspunkt; etliche Bus- und Pilgergruppen waren zu Gast.

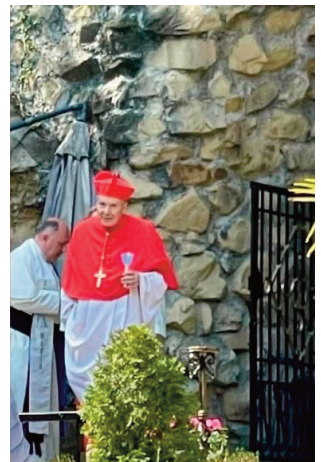
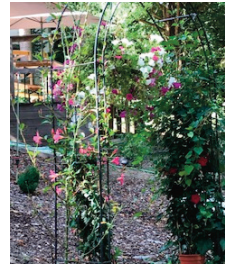
Ich bedanke mich bei allen Helferinnen und Helfern und allen, die durch ihr Engagement das tägliche Leben in der Grotte aufrechterhalten.

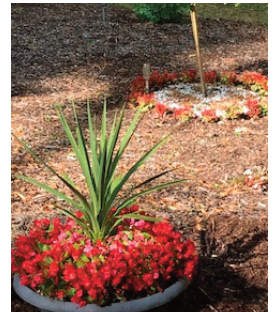
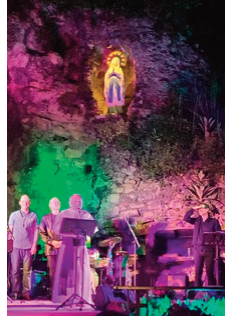
Vergelts Gott!!!

Ich wünsche Ihnen eine schöne Sommerzeit; die nächste Ausgabe des Lourdes-Boten wird im November sein.

Viele Grüße und Segen durch die Fürsprache von der Mutter Gottes von Lourdes

P. Dr. Stanislaw Korzeniowski, Pallottiner  
Wallfahrtsdirektor





25.07.2023 - Aus der Diözese - Priester

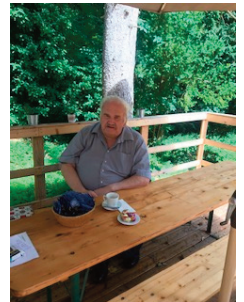
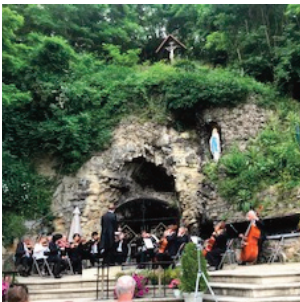
**+ HERR HUGO  
SLAATTELID CANREG**

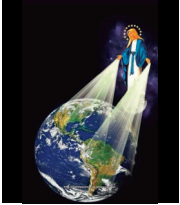


Herr Hugo Slaattelid CanReg  
\* 31. August 1971 + 24. Juli 2023

*Das Pfarrmagazin im Klosterneuburger Modell*

**erzdioezese-wien.at**





## 2. August – Maria von den Engeln

**Zur Geschichte des Festes:** Dieses Fest ist das Jahrgedächtnis der Einweihung der Portiunkulakirche eine halbe Stunde westlich von Assisi gelegen (Portiuncola = Teilchen, kleiner Acker). Zur Zeit des heiligen Franziskus befand sich dort ein uraltes Kirchlein aus dem 6. Jahrhundert, das der Heilige sehr liebgewonnen hatte. Im Jahr 1211 konnte er es von den Benediktinern für sich erwerben. Da man des Öfteren wunderbaren Engelsgesang darin vernahm, nannte er dieses Gotteshaus „Unsere liebe Frau von den Engeln“. Gar bald ließ er die verfallenen Teile renovieren und erbat sich in einer Marien-Erscheinung für den Weihetag ( 2. August 1216) als besondere Gabe den Toties-quoties-Abläss, der von diesem Kirchlein her auch den Namen Portiunkula-Abläss erhalten hat. Tatsächlich wurde seine Bitte gewährt. Dieses Privileg besagt: jeder Gläubige kann bei jedem Besuch der Portiunkulakirche und durch das andächtige Beten von je fünf Vaterunser, Ave Maria und Ehre sei dem Vater und einem Gebet nach der Meinung des Heiligen Vater einen vollkommenen Abläss gewinnen. Bei seinem Tod daselbst (1226) empfahl Franziskus dieses „**Lieblingsplätzchen der Gottesmutter**“ der besonderen

Sorge seiner Brüder. Dieses altehrwürdige Kirchlein ist inzwischen überbaut von einer prächtigen Basilika.

Benedikt XV. dehnte 1921 das Privileg des Portiunkula-Ablässes auf alle Tage des Jahres für alle Besucher der Basilika Unserer Lieben Frau von den Engeln aus. Bereits 1480 gewährte Sixtus IV. auch anderen Kirchen den **Portiunkula-Abläss**, der heute an bestimmten Tagen in allen Kirchen der ganzen Welt gewonnen werden kann, die dafür das Privileg erhalten haben.

Mit dem Gedankenkreis **“Maria und die Engel“** hängt auch das Nationalheiligtum der Schweizerischen Eidgenossenschaft Maria Einsiedeln in etwa zusammen. Nach der Überlieferung, die in der sogenannten Engelweihbulle Leos VIII. (964) festgehalten ist, erfolgte die Einweihung dieses auf den heiligen Meinrad (+ 861) zurückgehende Marienkirchleins am 14. September 948 durch Christus selbst, der dabei von Engeln umgeben war. Dieser Tag wird dort noch jährlich mit großem Pilgerandrang hochfestlich begangen.

*(Prof. Dr. Carl Feckes, „Sofeiert die Kirche“, Maria im Kranz ihrer Feste, 1957, Steyler Verlagsbuchhandlung)*



Artikel aus PURspezial 2008-1

# Das Lied von Bernadette

Der 1890 in Prag geborene und in Wien aufgewachsene Jude Franz Werfel ist einer der großen Schriftsteller des 20. Jahrhunderts. Berühmt sind seine Novellen „Der Tod des Kleinbürgers“ und „Kleine Verhältnisse“, die Romane „Der Abituriententag“ und „Die Geschwister von Neapel“. Als die Nazis an die Macht kommen, verbrennen sie seine Bücher. Werfel flieht nach Frankreich und wird dort an die Spitze der Auslieferungsliste der Deutschen gesetzt. Zu Fuß flüchtet er mit Freunden über die Pyrenäen nach Spanien und Portugal, wo ihn ein Schiff von Lissabon nach New York bringt. Als Dank für seine Errettung schreibt er den weltbekannten Roman: „Das Lied von Bernadette“, die unübertroffene, schönste und beste Schilderung der Geschichte des Seherkindes von Lourdes. Denn Lourdes wird zu seiner eigentlichen Rettung. Hier kann er im schwierigsten Moment seiner Flucht für einige Wochen unterkommen und sich so vor den Schergen der Nazis retten. Franz Werfel über die Entstehung seines Buches:

„Die Vorsehung führt mich nach Lourdes, von dessen Wundergeschichte ich bis dahin nur die oberflächlichste Kenntnis besaß. Wir verbargen uns meh-

rere Wochen in der Pyrenäenstadt. Es war eine angstvolle Zeit. Es war aber zugleich auch eine hochbedeutende Zeit für mich, denn ich lernte kennen die wundersame Geschichte des Mädchens Bernadette Soubirous und die wunderbaren Tatsachen der Heilungen von Lourdes. Eines Tages in meiner großen Bedrängnis legte ich ein Gelübde ab. Werde ich herausgeführt aus dieser verzweifelten Lage und darf die rettende Küste Amerikas erreichen – so gelobe ich –, dann will ich als Erstes vor jeder anderen Arbeit das Lied von Bernadette singen, so gut ich es kann.

... Ich habe es gewagt, das Lied von Bernadette zu singen, obwohl ich kein Katholik bin, sondern Jude. Den Mut zu diesem Unternehmen gab mir ein weit älteres und viel unbewussteres Gelübde. Schon in den Tagen, da ich meine ersten Verse schrieb, hatte ich mir zugeschworen, immer und überall durch meine Schriften zu verherrlichen das göttliche Geheimnis und die menschliche Heiligkeit – des Zeitalters ungeachtet, das sich mit Spott, Ingrimm und Gleichgültigkeit abkehrt von diesen letzten Werten unseres Lebens.“

*Los Angeles, im Mai 1941, Franz Werfel*



Article from the NÖN week 19/2022

# One of the largest pilgrimage sites in Austria

The pilgrimage site in Maria Gugging was consecrated on 10 May 1925.

**MARIA GUGGING** A pilgrimage to Lourdes was the origin for Reverend Caspar Hutter to recreate a replica of the famous Marian shrine in France in the Vienna Woods. In May 1923, Hutter found the suitable site in Maria Gugging. Two years later, the Lourdes Grotto was consecrated with a great ceremony.

During a walk in the direction of Hadersfeld, Hutter discovered the abandoned quarry, which was used by children as a playground. The imitation of Lourdes was to be created here. But now the authorities had to be convinced of the idea, which turned out to be quite difficult, as church builder Völker later recalled: "Now it was also necessary to obtain the consent of the ecclesiastical superiors, which was associated with some difficulties. For here one vividly imagined the daring of the enterprise, especially since a similar case of a Lourdes grotto foundation in the diocese had ended in a regrettable fiasco." Hutter, however, knew how to dispel these concerns.

## 60,000 visitors at the consecration

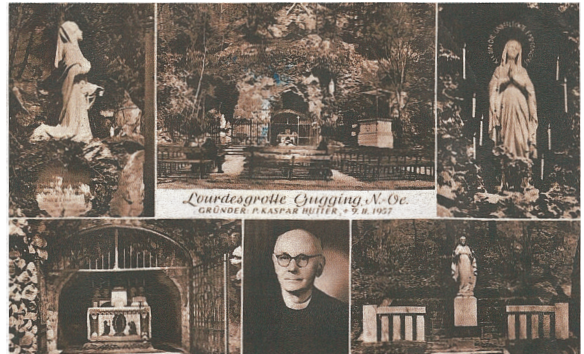
The levelling of the square began as early as autumn 1923. Hutter celebrated the founding festival on the Feast of the Rosary in 1923 with residents and members of the St. Josef Prayer Association Liechtental (Vienna), who brought 100 shillings as the first building capital. In the spring of 1924, a stonemason began to open and smooth the rock. Due to financial problems, however, the work came to a standstill. Even though the altar and the supply line for the spring were not yet completed in the spring of 1925, the Lourdes Grotto was consecrated on 10 May. Around 60,000 people attended the procession from the church to the Lourdes Grotto and the subsequent celebration. The entire fleet of 22 Viennese municipal buses was deployed for the occasion.

Even today, Maria Gugging is one of the largest pilgrimage sites in Austria.

On May 10, 1925, the solemn procession and the consecration of the Lourdes Grotto in

Maria Gugging took place

Photo: City Archives - Gretel Bauer collection



# Termine

## August - Mutter der Barmherzigkeit

- 5.8. Messe, Krankensalbung und Gebet für Kranke 11.00 Uhr**
- 5.8. Messe, Lichterprozession mit dem Rosenkranz in vielen Sprachen 18.00 Uhr**
- 6.8. Familiengottesdienst mit Kindersegnung 11.00 Uhr**
- 15.8. Messe mit Kräutersegnung 11.00 Uhr  
15.00 Uhr
- 15.8. Feierliche Rosenkranz 14.30 Uhr**

## September - Mariä Namen

- 2.9. Messe, Krankensalbung und Gebet für Kranke 11.00 Uhr**
- 2.9. Messe, Lichterprozession mit dem Rosenkranz in vielen Sprachen 18.00 Uhr**
- 3.9. Familiengottesdienst mit Kindersegnung 11.00 Uhr
- 8.9. Mariä Geburt – feierliche Messe und Andacht 11.00 Uhr
- 12.9. Heiligster Name Mariens 11.00 Uhr
- 15.9. Gedächtnis der Schmerzen Mariens 11.00 Uhr

## Oktober - Rosenkranzkönigin

- Rosenkranz ab Dienstag täglich eine halbe Stunde nach dem Gottesdienst
- 1.10. Familiengottesdienst mit Kindersegnung 11.00 Uhr**
- 3.10. Heilige Franziskus Tiersegnung 17.00 Uhr
- 3.10. Heilige Messe 18.00 Uhr
- 7.10. Messe, Krankensalbung und Gebet für Kranke 11.00 Uhr**
- 7.10. Messe, Lichterprozession mit dem Rosenkranz in vielen Sprachen 18.00 Uhr**
- 7.10. Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz 11.00 Uhr**

## November - Mutter des Erlösers

- 1.11. Messe & Andacht zu Allerheiligen 11.00 Uhr  
Andacht 15.00 Uhr
- 2.11. Messe und Andacht für unsere Verstorbenen 11.00 Uhr
- 2.11. Messe in der Pfarrkirche für unsere Verstorbenen 18.00 Uhr
- 4.11. Messe, Krankensalbung und Gebet für Kranke 11.00 Uhr**

Dezember - Maria die Jesus trägt

<b>2.12. Messe, Krankensalbung und Gebet für Kranke</b>	<b>11.00 Uhr</b>
8.12. Hochfest der Erbsünde empfangenen Jungfrau Maria	11.00 Uhr
5.12. Rorate	6.00 Uhr
12.12. Rorate	6.00 Uhr
19.12. Rorate	6.00 Uhr
24.12. Christmette	24.00 Uhr
25.12. Hochfest der Geburt des Herrn	11.00 Uhr
26.12. Stephanus	11.00 Uhr
31.12. Silvester	11.00 Uhr
31.12. Silvester in der Pfarre	17.00 Uhr

Do you want to support the Lourdes Grotto:



## Lourdesgrotte Maria Gugging

### Veranstaltungen 2023

**Königin des Friedens, bitte für uns!**

**Sonn- und Feiertagsmessen**

Pfarrkirche Maria Gugging	9.00 Uhr
Lourdesgrotte	11.00 Uhr
von Mai-Oktober auch	15.00 Uhr

**Novene zum Heiligen Joseph**

Mittwoch	11.00 Uhr
----------	-----------

**Beichtgelegenheit und Anbetung**

Dienstag - Samstag	11.30 - 12.00 Uhr
Sonntag	12.00 - 12.30 Uhr

**Gottesdienst**

Dienstag - Samstag	11.00 Uhr
--------------------	-----------

**Gebet für Kranke**

Am 1. Samstag jeden Monats nach der Hl. Messe 11.00 Uhr

**Lichterprozession** Mai bis Oktober

jeden ersten Samstag Lichterprozession mit Rosenkranz in verschiedenen Sprachen

Lourdesgrotte	18.00 Uhr
---------------	-----------

**Legio Mariae**

jeden Samstag	9.00 Uhr
---------------	----------

Maria Lourdesgrotte im Wienerwald Wallfahrtsort der Erzdiözese Wien  
 Ihr Ansprechpartner  
**Wallfahrtsdirektor**  
**P. Dr. Stanislaw Korzeniowski SAC**  
(Societas Apostolatus Catholici - Pallottiner)

Impressum

Maria Lourdesgrotte im Wienerwald Wallfahrtsort der Erzdiözese Wien  
 Hauptstraße 134, 3400 Klosterneuburg - Maria Gugging  
 Ihr Ansprechpartner: Wallfahrtsdirektor P. Dr. Stanislaw Korzeniowski SAC

Informationen unter  
[www.erzdiocese-wien.at/pages/pfarren/9385](http://www.erzdiocese-wien.at/pages/pfarren/9385)  
 oder [www.facebook.com/Lourdesgrotte](https://www.facebook.com/Lourdesgrotte)  
 Maria Gugging A-3400 Klosterneuburg  
 Hauptstraße 134 Tel. +43 699 17274953